

NEWSLETTER

Herzlich Willkommen, Bienvenue, Welcome, Bienvenido, Marhaban

Termine

Interkulturelles Café in der Berliner Straße 20, St. Johannes Bosco Gemeinde, 30966 Hemmingen, jeweils 15.00-17.00Uhr

-Samstag, 10.10.2015

-Samstag, 14.11.2015

Internationales Frauencafé im Rathaus, Bürgersaal, jeweils von 10.00-12.00Uhr

-Samstag, 19.09.2015

-Samstag, 19.12.2015

Deutschkurs für Flüchtlinge

in der Begegnungsstätte Göttinger Str. 65, 30966 Hemmingen, jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00Uhr



...und viel Freude beim Lesen des 2. Newsletters

Das erwartet Sie in diesem Newsletter:

1. Aktuelle Flüchtlingszahlen
2. Das Interkulturelle Café auf dem Markt der Möglichkeiten
3. Schülerbesuch im Rathaus: Schüler diskutieren über die Integration der Flüchtlingsfamilien
4. Treffen des Netzwerkes für Flüchtlinge im Rathaus
5. Projekt: Deutschkurs für Flüchtlinge
6. Projekt: Notebooks für Flüchtlinge
7. Projekt: Schülerpaten gesucht!
8. Bücherei-Mitteilungen:
 - Muttersprache und Mehrsprachigkeit fördern:
Veranstaltung „Keine Angst vor Otto“
 - Vorstellung mehrsprachiger Bücher

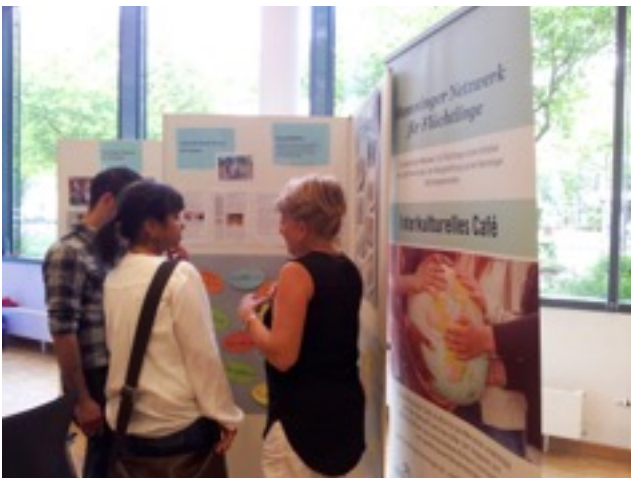
1. Aktuelle Flüchtlingszahlen

Stand: September 2015

Hemmingen ist bunt, vielfältig und weltoffen. Das zeigt sich schon an den vielen Nationalitäten, die in Hemmingen leben. So kommen zum Beispiel Menschen aus dem Iran, Afghanistan, Pakistan, Algerien, Somalia, Serbien, Mazedonien, Georgien, Montenegro, Sudan und der Elfenbeinküste.

- Laut Aufnahmestatistik sollen bis Ende Januar 2016 130 Flüchtlinge in Hemmingen aufgenommen werden
- 2015 kamen bisher 98 Personen nach Hemmingen
- Nach wie vor wird immer noch Wohnraum, Wohnungen für die Unterbringung der Flüchtlinge gesucht

2. Das Interkulturelle Café auf dem Markt der Möglichkeiten



Am 8. Juli fand im Haus der Region in Hannover der Markt der Möglichkeiten statt. Auf dieser Veranstaltung haben sich die geförderten Projekte des Fonds „Miteinander- Gemeinsam für Integration“ der Region Hannover vorgestellt. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung, zu dem auch Vorträge und eine Podiumsdiskussion gehörten, stand unter dem Motto „Migration als Normalität- Gestern und Heute“.

Auch das Interkulturelle Café war mit einem Stand vertreten und hat seine Arbeit und Projekte des Hemminger Netzwerkes für Flüchtlinge präsentiert.

Auf einer Fotowand bekam man gute Einblicke in die bisherigen Programmpunkte des Interkulturellen Cafés, zu dem beispielsweise ein Frühlingsfest, ein Diavortrag über den Iran, ein mehrsprachiges Bilderbuchkino und gemeinsames Kochen gehörten.

Auch weitere Aktionen des Hemminger Netzwerkes für Flüchtlinge wurden vorgestellt.

So sind die Integrationshelfer nicht nur in der Einzelfallhilfe, bei der die Flüchtlinge individuell zum Beispiel bei Behördengängen und Schulanmeldungen unterstützt werden, aktiv, sondern es gibt auch das Projekt „Fahrradlernen“ bei dem überwiegend Frauen lernen Fahrrad zu fahren. Des Weiteren gibt es seit dem 5. Juni einen Deutschkurs von Ehrenamtlichen für Flüchtlinge. Nähere Infos über den Deutschkurs finden Sie unter Punkt 5 hier in diesem Newsletter.

3. Schülerbesuch im Rathaus: Schüler diskutieren über die Integration der Flüchtlingsfamilien



Der Hemminger Ratsaal war in den vergangenen Monaten mehrfach Schauplatz intensiver Diskussionen mit guten Lösungen zum Thema Unterbringung und schnelle Integration zugewiesener Flüchtlinge.

Am Dienstag, 02.06.2015, war die Klasse 10 G 6 der KGS Hemmingen zu Besuch im Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich bereits im Unterricht intensiv mit der Zuwanderungspolitik und möglichen Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden. Nach einem einführenden Vortrag durch

die Stadtverwaltung stellten die interessierten Schülerinnen und Schüler an Bürgermeister Schacht-Gaida und seine mit der Integration der Flüchtlingsfamilien beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreiche gut ausgearbeitete Fragen. Es schloss sich eine längere Diskussion an, an deren Anschluss die Schülerinnen und Schüler Bereitschaft zeigten, eventuell selbst unterstützend tätig zu werden.

Der Bürgermeister begrüßte abschließend das große Interesse und die vorbildliche Vorbereitung der Jugendlichen und lud zu einem Besuch zum nächsten interkulturellen Café ein.

4. Treffen des Netzwerkes für Flüchtlinge im Rathaus



Im zweistündigen Treffen des Netzwerkes für Flüchtlinge im Hemminger Rathaus fand ein sehr reger und engagierter Gedankenaustausch zwischen den ehrenamtlich aktiven Helferinnen und Helfern und der Verwaltung statt.

Erstmals nahm Bürgereister Schacht-Gaida an diesem „Gedankenaustausch“ teil. Er zeigte sich massiv beeindruckt von diesem ehrenamtlichen Engagement und sprach den Flüchtlingsnetzwerkern Dank und Anerkennung aus.

Die Arbeit der „Netzwerker“ ist eine unverzichtbare Hilfe für die Verwaltung und deren Mitarbeiter auf dem Weg zu einer gelungenen Integration.

Im Vordergrund des Treffens stand der Austausch über die Erfahrungen, u.a.

- Unterstützung der Flüchtlingen bei Besorgungen und Ämtergängen
- Hilfe beim Fahrrad fahren lernen
- Organisation des Interkulturellen Café
- Organisation von Sprachkursen
- Projektvorstellung „Schülerpatenschaften“



5. Projekt: Deutschkurs für Flüchtlinge

Für die Erstintegration der Hemminger Flüchtlinge wurde am 4. Juni 2015 ein niedrigschwelliger Deutschkurs installiert. Da die Erstunterbringung der Flüchtlinge in Arnum erfolgt, wurde als **Unterrichtsort die Begegnungsstätte der Stadt Hemmingen in Arnum gewählt. Die Unterrichtszeiten sind jeden Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr.** 16 Deutschvermittlerinnen, zum Teil ausgebildete Deutschlehrerinnen, erteilen den Sprachunterricht. Im Vorfeld wurden von den Unterrichtenden Materialien gesichtet und Kurse der Erwachsenenbildung zum Thema „Deutschunterricht für Flüchtlinge“ besucht.

Schließlich wurde für den Alphabetisierungsunterricht das Kursbuch von Hueber „Schritte plus -Alpha 1“ bestellt. Für Flüchtlinge mit einem höherem Bildungsgrad, Englischkenntnissen und/oder der Fähigkeit die lateinische Schrift zu lesen wurde das Workbook zum

Thannhauser Modell „Deutschkurs für Asylbewerber“ angeschafft. Eine Pinnwand wurde gespendet, ein Whiteboard bestellt, zahlreiches Büromaterial wurde angeschafft und ein CD-Player wurde zur Verfügung gestellt. Unser Bestand wächst mit jeder neuen Idee der Lehrkräfte, wie wir die deutsche Sprache verständlich machen können. Eine Dose Perlen um die Farben zu lernen. Eine Dose mit Euro- Spielgeld. Ein Memory um Vokabeln zu lernen. Landkarten und Stadtpläne um örtliche Gegebenheiten oder Wege zu erklären.



Zu Beginn der Arbeit haben sich folgende Probleme ergeben:

- Viele Kleinkinder werden zum Kurs mitgebracht, weil sie keine Unterbringung in Hemminger Kindergärten bekommen haben. Trotzdem wir Spielzeug und kindgerechtes Sprachlernmaterial zur Verfügung haben, brauchen wir eine Kinderbetreuung während der Kurszeiten.

- Es gibt große Bildungsunterschiede der Teilnehmer. Eine vorläufige Aufteilung der Teilnehmer auf die beiden Unterrichtstage hat ergeben, dass am Donnerstag überwiegend die Flüchtlinge aus dem Iran unterrichtet werden und die Kursteilnehmer aus den Balkanländern am Dienstag Deutsch lernen werden. Darüber hinaus haben einige sehr fleißige Teilnehmer und Teilnehmerinnen darum gebeten an beiden Kurstagen teilnehmen zu dürfen.

- Des Weiteren werden die Lehrerinnen zeitweise auch Integrationsaufgaben erledigen müssen, da die Flüchtlinge mit vielfältigen alltäglichen Schwierigkeiten an die Lehrkräfte herantreten. Da sind zum Beispiel Fragen zu nennen: Wie eröffne ich ein Girokonto? Wie kann ich eine Sim-Karte registrieren lassen? Wo bekomme ich eine Busfahrkarte?

Demnächst besuchen alle DeutschvermittlerInnen eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung für Ehrenamtliche: „Erstorientierung- Unterricht mit Flüchtlingen – Sprachvermittlung als Alltagshilfe“.

Wir stehen erst am Anfang unserer Arbeit und werden noch viel im Umgang mit Flüchtlingen dazulernen.

Und... wir brauchen Helfer und Helferinnen! Wir brauchen eine/n Kinderbetreuer/in und Menschen, die die deutsche Sprache Flüchtlingen vermitteln möchten.

(Diana Wordel-Gries)

(Diana Wordel-Gries)

6. Projekt: Notebooks für Flüchtlinge



Das Projekt „Notebooks für Flüchtlinge“ möchte im Rahmen der allgemeinen Unterstützung von Flüchtlingen in Hemmingen und Pattensen, den betroffenen Familien ermöglichen, durch einen Zugang zum Internet die persönliche Situation zu verbessern. Dazu verfolgen wir zwei Ziele:

- Die Bereitstellung von Notebooks für Flüchtlingsfamilien für den Zugang zum Internet,
- Informieren über freie Internetzugänge in Hemmingen und Pattensen.

Neben Wohnung, Möbeln, Kleidung und Verpflegung ist die Möglichkeit zur Kommunikation und Information wichtiger Bestandteil einer Grundversorgung. Hier bietet die Projektgruppe Unterstützung.

Über das Internet kann sehr einfach und kostengünstig die Kommunikation zwischen Familien und Freunden z.B. über E-Mail, Chat oder Internettelefonie erfolgen. Für die Flüchtlingsfamilien bietet das Internet eine gute Möglichkeit ihre eigene Situation zu verbessern, und sich über die Vorgänge in Ihrem Heimatland zu informieren. Daneben ist ein Computer in dieser Zeit unerlässlich für den Schulbesuch, aber auch für das Selbststudium z.B. durch Sprachlernsoftware.

Die Projektgruppe hat ein einfaches Konzept entwickelt, um hier Unterstützung zu geben. Dabei beschränken wir uns auf mobile Geräte -also Notebooks-, die bei Bedarf zu freien WLAN-Netzen mitgenommen werden können. Gleichzeitig werden Informationen darüber gesammelt und bereitgestellt, wo in den Kommunen ein freier Internetzugang möglich ist.

Die Notebooks sind gespendete Geräte, die in privaten Haushalten oder Betrieben nicht mehr verwendet werden. Um die Funktion zu überprüfen und auch um Schwierigkeiten mit Softwarelizenzen zu vermeiden, werden die Geräte mit einem frei verfügbaren Betriebssystem ausgestattet. Diese Installation beinhaltet, alles, was für die Kommunikation über das Internet notwendig ist.

Die fertig installierten Geräte werden kostenfrei an Flüchtlingsfamilien abgegeben. Es entsteht keine Verpflichtung zur Rückgabe. Der neue Besitzer erhält mit dem Gerät ein Dokument, aus dem die Schenkung hervorgeht, um das Eigentum ggfs. nachweisen zu können.

Sie können uns unterstützen,

- Wenn Sie ein nicht mehr benötigtes Notebook spenden,
- Wenn sie uns die Standorte von frei zugänglichen Internet-Standorten in Hemmingen und Pattensen mitteilen,
- Wenn Sie in unserer Projektgruppe mitarbeiten wollen.

Wir können Ihnen helfen,

- Wenn Sie eine Flüchtlingsfamilien betreuen und dort den Bedarf für ein Notebook sehen,
- Wenn Sie für Ihr Flüchtlingsprojekt -z.B. Sprachkurse- ein Notebook benötigen,
- Wenn Sie Informationen über frei verfügbare Internetzugänge weitergeben wollen.

Kontakt: Mark Jacobs, Hemmingen, Email: jacobs@directbox.com

7. Projekt: Erwachsene Schülerpaten gesucht!

Patenschaftsprojekt des Malteser Hilfsdienstes e.V., der Schulseelsorge der KGS Hemmingen und der Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus sucht sozial und ehrenamtlich Engagierte.

Kinder individuell fördern, ihnen zuhören und sich Zeit für ihre Sorgen nehmen und dabei ihre Persönlichkeit stärken! Das sind die Ziele des Patenprojekts, das vom Malteser Hilfsdienst, der Schulseelsorge der KGS Hemmingen und der Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus ins Leben gerufen wurde.

Das Projekt der erwachsenen Schülerpaten zeichnet sich in besonderer Weise dadurch aus, dass die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg ins Jugendalter von Menschen begleitet werden, die die Rolle einer großen Schwester oder eines großen Bruders einnehmen.

Bei den einmal wöchentlich stattfindenden Treffen zwischen Schülerin oder Schüler und Patin oder Pate stehen nicht Lernen oder das Angebot einer Hausaufgabenhilfe im Vordergrund. Vielmehr geht es um selbstgewählte Aktivitäten, die der Schülerin oder dem Schüler und der Patin oder dem Paten Freude bereiten, so zum Beispiel gemeinsame Ausflüge, Radtouren, Büchereibesuche, gemeinsames Basteln, Kochen oder Backen. Im Zuge dieser Aktivitäten findet auch ein Sprachlernen bei den Schülerinnen und Schülern statt, die als Flüchtlinge an die KGS gekommen sind. Außerdem bietet dieses Thema, sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Paten die große Möglichkeit des interkulturellen Lernens, nämlich voneinander durch Zuhören und Erzählen zu lernen.

Darüber hinaus werden die Patinnen und Paten für die Schülerinnen und Schüler zu Vertrauenspersonen, bei denen sie auf ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Probleme treffen. Neben vielfältigen und wertvollen Erfahrungen, die Sie bei uns sammeln werden, bieten wir als fachliche Unterstützung Fortbildungen und Schulungen an, dazu gehört auch eine Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Selbstverständlich werden wir Ihr Engagement bescheinigen. Wenn Sie sich einmal in der Woche für zwei Stunden Zeit nehmen können und Freude daran haben, sich ehrenamtlich in dieses Programm einzubringen, wenden Sie sich an einen von uns :

Johannes Heinzerling, Jugendreferent im Malteser Hilfsdienst, unter Telefon 0511-959 86 47 oder per Mail an: johannes.heinzerling@malteser.org

Thomas Wemheuer-Linkhof, Schulseelsorger KGS Hemmingen, unter Telefon 0511-4103216 oder per Mail an: wemheuer-linkhof@web.de

Monika Feld, Gemeindefereferentin der Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus mit St. Johannes Bosco in Hemmingen, unter Telefon 0511-123595312 oder per Mail: m.feld@sankt-augustinus-hannover.de

8. Mitteilungen der Bücherei

Muttersprache und Mehrsprachigkeit fördern

„Die Muttersprache ist die Basis für alles andere“ - unter diesem Motto stand eine Veranstaltung für Eltern und Kinder aller Sprachen und Kulturen, die am Dienstag in der Aula der Grundschule Am Kölnbrinkweg stattfand. Eingeladen hatte die Leine-VHS in Kooperation mit der Stadtbücherei Hemmingen und dem Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge, unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Region Hannover.



Die Gastrednerin und türkischstämmige Verlegerin Aylin Keller, die in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum ihres Talisa-Verlags für mehrsprachige Kinderbücher feiert, hielt vor einem erlesenen Publikum einen zündenden Vortrag über die immense, inzwischen ja auch von immer mehr Forschern, Bildungspolitikern und Publizisten gewürdigte Bedeutung der frühkindlichen Sprach- und Leseförderung in der Altersspanne 0-6. Auf gut deutsch: Sprechen, Singen, Vorlesen so oft wie möglich

und so regelmäßig wie möglich wie ein tägliches Ritual fördert die Entwicklung des kindlichen Gehirns, Selbstwertgefühls und der Fantasietätigkeit, aber auch der Kommunikationsfähigkeit und -bereitschaft. Für Familien mit Migrationshintergrund gilt dabei, immer die Mutter- oder Herkunftssprache zu sprechen und zu lesen, die Gefühlssprache, in der man träumt, Freude oder Trauer äußert, da sich nur so im kindlichen Hirn die Wurzeln für das rechte und schnelle Erlernen der Umgebungssprache, hier also Deutsch, ausbreiten können. Auch Mediziner bestätigen mittlerweile diese Erkenntnis, die allerdings noch lange nicht in der Gesellschaft, den Schulen und Kitas angekommen ist.

Ein Kreis von Kindern - meist mit Migrationshintergrund - bastelte währenddessen mit Eifer unter Anleitung dreier engagierter jugendlicher Lesementorinnen der KGS Hemmingen bunte Spinnen zu den Bilderbuchkinovorführungen: „Otto, die kleine Spinne“ und „Theo und Zoe versorgen die Tiere“, die im 2. Teil der Veranstaltung für Klein und Groß in den Sprachen Türkisch, Arabisch, Persisch, Russisch und Deutsch dargeboten wurden. Der Abend klang harmonisch mit lebhaft geführten „interkulturellen“ Gesprächen im großen oder kleinen Kreis aus und bei allen Anwesenden kam der Wunsch spürbar zum Ausdruck, eine Veranstaltung wie diese in irgendeiner Form wieder fortzuführen...

Dank Spenden in Höhe von 1000,-€ konnten für die Büchereien Hemmingen und Arnum zweisprachige Kinderbücher in verschiedenen Fremdsprachen von Arabisch bis Urdu

angeschafft werden. Die Ausleihe für Kinder, bzw. für Erwachsene mit Hemmingen-Aktiv-Pass ist gebührenfrei!

Hier eine Auswahl aus diesen Anschaffungen:

- **„Otto die kleine Spinne“ von Guido van Genechten**

11-sprachiges Bilderbuch über die freundliche Spinne Otto, die gerade 3 geworden ist und ihre Geburtstagstorte mit anderen Tieren teilen will; aber weder Heuschrecke noch Biene noch Schnecke wollen mit einer ekligen Spinne etwas zu tun haben...

- **„Die Zahnmonster-Party“ von Eve Tharlet**

Bilderbuch über Lucas Liebe für Süßigkeiten, die diverse Zahnmonster einlädt, mit denen dann der Zahnarzt Dr. Reiko aufräumen muss...

Text auf Deutsch mit einer viersprachigen DVD (Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch)

- **„Die schöne Schelly“ von Knister**

Erst möchte das selbstverliebte Schaf Schelly niemandem von seiner Wolle abgeben, bis die weise Eule sie davon überzeugt, ihre Wolle mit anderen Tieren zu teilen.

Text auf Deutsch mit einer viersprachigen DVD (Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch)

- **„Die Wut der kleinen Wolke“ von Habib Mazini**

Deutsch-arabisches Bilderbuch über eine mitleidige Wolke in der Sahara

- **„Opas Hochzeit“ von Li Hong**

Deutsch-chinesisches Bilderbuch über Opas Wiedervermählung nach dem Tod seiner Frau.

- **„Die Königin der Farben“ von Jutta Bauer**

Die Königin Malwida hat die Farben als Untertanen, mit denen sie verschiedene Spiele spielt, bis das Grau einzieht und die Herrschaft antritt. Erst die tränen der Königin rufen wieder die Farben herbei...

Ausgaben in Russisch-Deutsch und Polnisch-Deutsch

- **„Wir gehen in die Bibliothek“ von Roland Mörchen**

Kinder-Sachbilderbuch über eine moderne Bibliothek; englisch-deutsche, russisch-deutsche und türkisch-deutsche Ausgabe.

- **„Wer hat mein Eis gegessen?“ von Rania Zaghir**

Lustige Erzählung für Kinder ab 4 über ein eisfressendes Monster. Ausgaben in 20 Sprachen erhältlich: Arabisch, Albanisch, Bosnisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch, Urdu. Dazu gibt es ein Hörbuch in 20 Sprachen!

- **„Neue Nachbarn, neue Freunde - Yeni komsular, yeni arkadaslar“**

Längere Erzählung auf Deutsch und Türkisch über die Schulfreundschaft von Bernhard und Burak und ihre Erlebnisse bei der freiwilligen Feuerwehr, wobei man viel lernt über Sitten und Gebräuche und religiöse Traditionen in Deutschland und der Türkei

- **„Alle da“ - Unser kunterbuntes Leben von Anja Tuckermann**

Sachbilderbuch über all das, was Menschen verschiedener Länder und Kulturen verbindet, aber auch trennt... und über die Gründe, warum Menschen ihre Heimat verlassen und Zuflucht in anderen Ländern suchen

- **„Was ist Frieden?“ von Etan Boritzer**

Poetische Gedanken über Frieden im tiefsten Sinne des Wortes - und über Gewalt, Angst und Gier, die ihm das Leben schwer machen...

(Marc Heinecke)

Möchten Sie gerne einen Artikel oder Termine im Newsletter veröffentlichen?
Dann wenden Sie sich an:

Inga Sandel
Inga.sandel@stadthemmingen.de
0511-4103-260